

## Protokoll der 29. Generalversammlung vom 30. September 2013 mit integriertem Jahresbericht



### **Vorstand:**

**Präsident und Aktuar:** Fritz Landolt

**Kassierin:** Silvia Küttel

**Vertretung Filmgruppe:** Fritz Landolt

**Vertretung Theatergruppe:** Sonja Goetz

**Vertretung Technik:** Olaf Kastner

**Fremdvermietung:** Heidi Staub

### **Arbeitsgruppen:**

**Kino Open:** Thomas Lüthi, Marc Holland, Daniel Ruder, Hansruedi Büchi, Fritz Landolt

**Film:** Esther Buchmüller, Martina Argenton, Thomas Lüthi, Daniel Schmied, Fritz Landolt,  
Hansruedi Büchi

**Theater und Konzert:** Sonja Goetz, Meta Wehrlin, Claudia Ryter

**7ab7-Kino:** Dominique McAllister, Beat Trösch

**Kindertheater:** Mona Grimm

**Projekt ‚Kesselhaus‘:** Koordinator Marc Holland

### **Technik:**

**Kino-Operateure:** Esther Buchmüller, Gabi Heeb, Thomas Lüthi, Daniel Ruder, Daniel Schmied, Jim Brogdale

**Bühnen-/Tontechnik:** Olaf Kastner, Maurice Forlesi

**Haustechnik:** Hansruedi Büchi, Fredi Brunner

**Entschuldigt:** Marc Holland, Marisa Cucuzza, Verena Brunner, Jürg und Barbara Suter, Susanne Kolb, Christian Huber, Bea Brüngger, Susanne Schweizer, Rös Gubler, Sibylle Schiesser  
**Vorsitz und Protokoll:** Fritz Landolt

## Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden herzlich zur GV 2012. Als besonderes Ereignis ist die unerwartet deutliche Zustimmung der Pfäffiker StimmbürgerInnen zum Projekt ‚Kesselhaus‘ zu würdigen. Dieses Ergebnis ist auch ein deutlicher Vertrauensbeweis für unseren Verein und unser Angebot. Es motiviert uns, weiterhin mit aller Kraft die ‚Kultur im Rex‘ zu pflegen. Ein besonderer Dank gilt dem abwesenden Marc Holland, welcher sich sowohl als Leiter der Rex-internen Arbeitsgruppe als auch im entsprechenden Team der Gemeinde unermüdlich für das Projekt eingesetzt hat.

## Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig gewählt werden Monique Walter und Pacal Zaugg.  
**Anwesend sind** 47 Mitglieder, davon 5 Vorstandsmitglieder

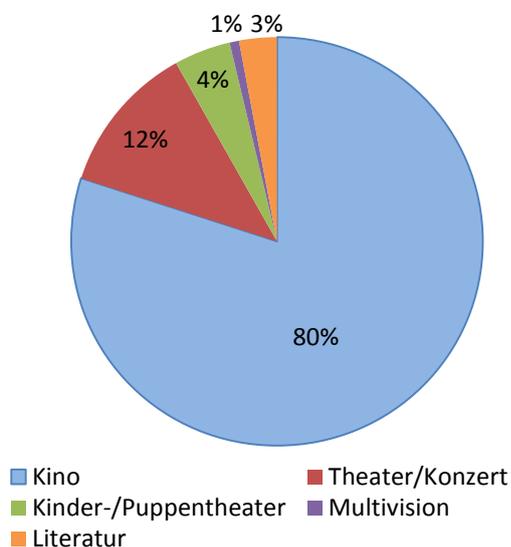
## Protokoll der GV 2012

Das Protokoll der letzten GV ist auf unserer Webseite verfügbar. Es wurde einstimmig angenommen und bei der Protokoll-Führerin Dominique McAllister verdankt. Die 2012 das erste Mal gewählte Form der Intergration von GV-Protokoll und Jahresbericht wird auch 2013 beibehalten.

## Bericht des Präsidenten

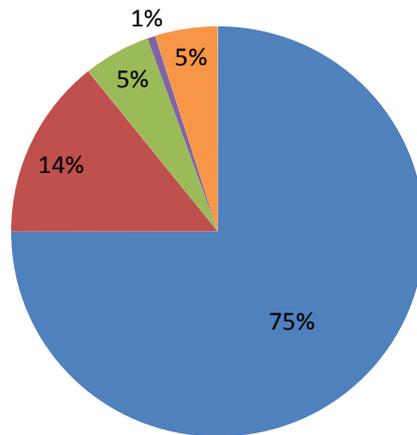
Ein gutes Jahr liegt hinter uns – illustriert durch die nachstehende statistische Uebersicht:

<b>Anzahl unserer Veranstaltungen:</b> (nebenstehend die entspr. %-Anteile)
Total: 136
Davon: 108 Kino
16 Theater und Konzert
6 Kindertheater
4 Literatur-Zyklus
1 Multivision



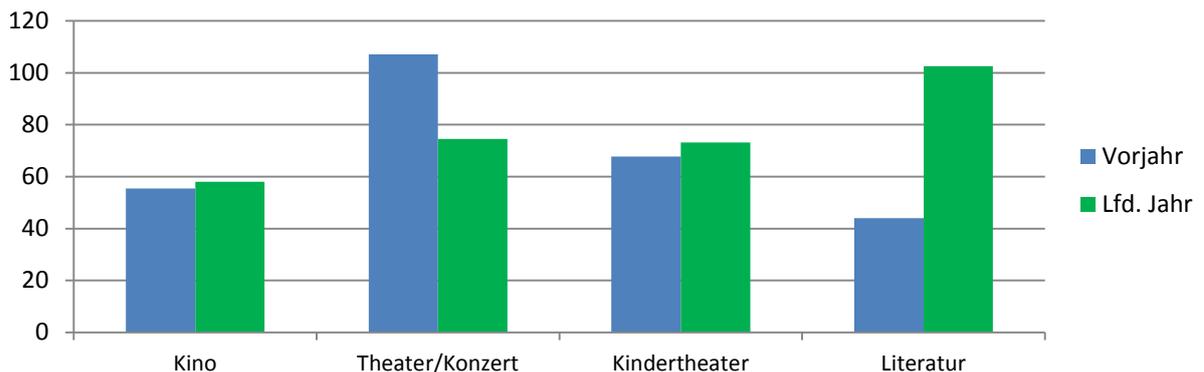
**Anzahl Besucher pro Kategorie:**  
(nebenstehend die entspr. %-Anteile)

Total: 8364  
 Davon: 6271 Kino  
 1189 Theater und Konzert  
 439 Kindertheater  
 410 Literatur-Zyklus  
 52 Multivision



■ Kino  
 ■ Theater/Konzert  
 ■ Kinder-/Puppentheater  
 ■ Multivision  
 ■ Literatur

**Durchschnittliche Besucherzahlen pro Bereich/Vorstellung**



**Mitgliederbestand** des Vereins: Total 348 Familien- und Einzel-Mitgliedschaften = + 17 gg. 2012  
 Anzahl Aktive: 50 = + 4 gg. 2012

**Personalien:**

Ein grosser Dank des Präsidenten geht an alle Aktiven. Ohne sie wäre die Durchführung unserer zahlreichen Events schlicht nicht möglich. Ein besonderer Dank geht darüber hinaus an all jene, die sich in einer der Arbeitsgruppen, im Vorstand oder mit der Uebernahme zusätzlicher Verantwortungen engagieren.

Der Präsident gibt bekannt, dass er auf Grund gesundheitlicher Umstände in seiner Familie und der Erkenntnis, dass seine Kräfte betreffend zusätzlicher Belastungen nicht unendlich sind, auf die GV 2014 hin zurücktreten wird. Er wird dann zehn sehr aktive Rex-Jahre hinter sich haben. Mittelfristig wird er seine Aufgaben gerne weiter führen aber in einem Jahr möchte er sich von jedem äusseren Druck befreien. Es liegt ihm daran, rechtzeitig zu informieren, damit ausreichend Zeit verfügbar ist, eine gute Nachfolge-Regelung zu finden.

Aus der Filmgruppe ist Marlies Süsstrunk zurückgetreten, an ihre Stelle trat Martina Argenton, die sich inzwischen gut eingelebt hat. Beiden sei nochmals herzlich gedankt.

Gabi Heeb und Jim Brogdale sind inzwischen eingeübte Operateure, auch diesen beiden vielen Dank für ihren Einsatz.

Olaf Kastner wurde vor einem knappen Jahr vom Vorstand in dieses Gremium gewählt und stellt sich heute der formellen Wahl durch die GV. Herzlichen Dank an ihn.

Die Kindertheaterfrau Viola Schlosser hat den Verein, den Ort und das Land verlassen. Auch ihr sei nochmals herzlich gedankt. Mona Grimm hat mit Susanne Bossert einen Ersatz gefunden.

Auf diese GV tritt Hansruedi Büchi als Revisor zurück. Vielen Dank für die vierjährige diesbezügliche Arbeit. Georg Schaffner stellt sich an der heutigen GV als Ersatz vor.

Heidi Staub tritt auf diese GV hin aus dem Vorstand zurück und gibt die Fremdvermietung und die Kino-/Kassenschlüssel-Verwaltung auf. Der Präsident verdankt ihren grossen Einsatz während der vergangenen Jahre mit einem Präsent. Für die Kassenschlüssel-Verwaltung wurde die Lösung mittels eines ‚Schlüsseltresors‘ gefunden, die Fremdvermietung übernimmt neu Marisa Cucuzza und die Kino- schlüsselverwaltung übernimmt der Präsi.

## **Berichte der Arbeitsgruppen**

### **Theater und Konzert**

#### **Veranstaltungen:**

15. Sept. 2012

Alex Porter mit „Best of 30 Jahre“: 96 Besucher

6. Oktober 2012

Blues Max & The Koechli: 103 Besucher

27. Oktober 2012

Michael Elsener „Stimmbruch“ Kabarett und Parodien: 159 Besucher

10. November 2012

Rocktober „The Classic Rock Cover Band“: 108 Besucher

17. November 2012

Lino Button mit „Homesick“: 32 Besucher

24. November 2012

Anet Corti „win-win“ satirisch-komödiantisches Theater: 73 Besucher

8. Dezember 2012

Antonio Malinconico e amici“Tempesta“, 10 Besucher

5. Januar 2013

The Fantastic four Stimmen Acappella Theater: 74 Besucher

19. Januar 2013

Jérôme Berney „3+3“ Jazz um Kreation für zwei Trios: 33 Besucher

26. Januar 2013

Margrit Bornet „Bornet to be Wild“ Kabarett: 74 Besucher

9. Februar 2013

Theaterkabarett Birkenmeier „Weltformat: 53 Besucher

Mit Kulturspass

23. Februar 2013

Schertenlaib & Jegerlehner „Schwäfü-ein stilles Glück“ Musikkomik: 54 Besucher

2. März 2013

Duo Luna-Tic „Obladiblada“ vier Hände, zwei Stimmen, ein Klavier: 97 Besucher

Mit Kulturspass

16. März 2013

Cargo Theater „der grosse Coup“ Ein Krimi im Comic-Theaterstil: 41 Besucher

4. Mai 2013

Reto Zeller „Schonzeit“ Ein poetisch skurriler Abend: 49 Besucher

1. Juni 2013

Baldrian „Biokraftfutter fürs Gemüt“: 133 Besucher

Mit den Veranstaltungen in der vergangenen Saison hatten wir eine gute Wahl getroffen. Obwohl ich die Qualität der Theater und Konzerte vor die Besucherzahlen stelle, der Vergleich stimmt: 1'189 Gäste an 16 Veranstaltungen, das gibt pro Abend einen Schnitt von 74.

Bedauerlicherweise hatten wir gerade bei den besten musikalischen Darbietungen am wenigsten Besucher. Lina Button, Antonio Malinconico e Amici und Jérôme Berney spielten vor fast leeren Rängen. Wir suchen dann immer nach Gründen für das Fernbleiben der Gäste. Hängt es am falsch gewählten Datum oder kennt man diese Musiker im Oberland einfach nicht. Danke, liebe Claudia, für diese wunderbaren Konzerte und danke, dass Du es immer wieder versuchst.

Eine mutige Entscheidung von Sonja war auch das Engagement der zwei Akteure vom Cargo Theater. Ein Krimi im Comic-Stil, Weltklasse!

Diesen Mut und viel Herzblut werden wir auch in die kommende Saison mitnehmen. Unsere Veranstaltungen sind bis Juni 2014 zusammengestellt.

Für die Gruppe Theater und Konzerte

**Meta Wehrlin**

## **Kindertheater**

Mona Grimm berichtet vom aussergewöhnlich erfolgreichen vergangenen Jahr. Die fünf durchgeführten Events brachten im Schnitt 73 Besucher ins Rex. Leuchtende Kinderaugen dankten dem Team und seinen HelferInnen für den Einsatz.

## Literatur-Zyklus

Das Literaturteam kann auf einen sehr erfolgreichen Lesungszyklus im Januar 2013 zurückblicken. Unter dem Motto „*Schweizerspiegel*“ wollten wir unserem Publikum gewissermassen eine literarische Innensicht unseres Landes vermitteln. Dass wir mit *Peter von Matt*, *Irena Brezna* und *Arno Camenisch* gleich drei Literaturpreisträger des Jahres 2012 anziehen konnten, wussten wir zum Zeitpunkt ihrer Einladung freilich noch nicht. Unser Publikum lohnte uns diese glückhafte Auswahl mit sehr gutem Aufmarsch. Bei der Lesung von *Peter von Matt* mussten wir leider sogar ein paar Leute zurückweisen, weil der Saal so voll war.

Von Matt las aus seinem wunderbaren Essay „*Das Kalb vor der Gotthardpost*“, in dem er darstellt, wie sich die Schweiz immer wieder schwertut, wenn der technische und gesellschaftliche Fortschritt sich beschleunigt und die Idylle im Lande stört. *Irena Brezna* öffnete uns die Augen für das Schicksal aufmüpfiger junger ImmigrantInnen und *Arno Camenisch* las in seinem unnachahmlichen Gemisch von Hochdeutsch, Bündner Dialekt und rhätomanischen Brocken seine Geschichte vom Ende der Dorfbeiz mit dem sinnigen Namen „*Helvezia*“. Gut besucht war erfreulicherweise auch die szenische Lesung aus dem grossen Roman „*Schweizerspiegel*“ von *Meinrad Inglin* durch die Schauspielerin *Prisca Anderhub*. Dieses epochale Werk stellt eindrücklich dar, welcher Belastungsprobe die Schweiz zur Zeit des 1. Weltkrieges standhalten musste. Ein bissig-satirisches Bild der Schweiz der Gegenwart entwarf schliesslich der Film „*Image Problem*“, bei dem auch die beiden Filmemacher *Simon Baumann* und *Andreas Pfiffner* anwesend waren.

Wir hoffen natürlich auf einen ähnlich guten Zulauf bei den Lesungen im Januar 2014, welche uns nun unter dem Motto „...*unterwegs*“ dazu animieren sollen, den Blick nach aussen zu richten. Ich kann nur verraten, dass wir mit *Dominik Brun*, *Linus Reichlin*, *Urs Widmer* und *Eveline Hasler* wieder ein paar klingende Namen nach Pfäffikon verlocken konnten.

Nach dem Rücktritt von *Nicole Morlet* konnten wir 2013 erfreulicherweise unser Team mit dem Wetziker Germanisten *Heinz Meier* wieder ergänzen.

## Hansjakob Hefti

### Fremdvermietung

Heidi Staub verabschiedet sich als ‚Fremdvermieterin‘ – wie gewohnt – mit Gereimtem:

*Einmal mehr hab' ich's geschafft mit Ach und Krach  
...ein paar tausend Franken für's Rex-Kassenfach.*

*Acht Jahre sind es nun schon her  
Da mach' ich diesen Job – mal leicht, mal schwer.*

*Nun lass' ich diesen Job jemand anderes machen,  
engagiere mich für neue Sachen.*

*Ein Sprichwort, ich wollt es zuerst nicht sagen,  
doch es liegt mir ein bisschen auf dem Magen.*

*„Allen Leuten recht getan,  
ist etwas, was niemand, auch ich nicht kann.“*

*Ich sage nicht adieu, aber auf Wiedersehn,  
denn an der Bar oder Kasse könnt ihr mich auch in Zukunft sehn.*

## Heidi Staub

## **Kino Open**

Das Kino Open 2013 wird uns allen als das Open Air mit neun trockenen Abenden in Erinnerung bleiben. Das hat es noch nie gegeben! Die sintflutartigen Regenfälle beim Aufbau sind bereits wieder vergessen. Damit das Gelände zum Start aber einigermaßen begehbar war, mussten wir am Donnerstag und Freitag noch einen Anhänger voll Holzschnitzel verteilen. Trotz des trockenen und gegen Ende sogar warmen Wetters haben wir unser Ziel von 6000 Besuchern nur knapp erreicht. Ob es am Zürifäscht oder am eher zögerlichen Sommer lag werden wir nie herausfinden. Trotzdem konnten wir das Kino Open 2013 mit einem Gewinn von CHF 7000.- abschliessen.

Am ersten Abend hatten wir die erste Panne mit dem neuen Projektor. 17 Minuten vor Schluss war das Bild dunkel. Nach einem Neustart und einer Pause von 15 Minuten konnten aber die wenigen Besucher, die ausgeharrt hatten, den Rest des Films (davon 15 Minuten Abspann!) noch geniessen. Der grösste Teil der Besucher ist aber angesichts der fortgeschrittenen Zeit schon vorher nach Hause gegangen.

In der Küche des Fussballclubs wurden zum ersten Mal keine Grill-Spiesse sondern frisch zubereitete Thai-Menü's serviert. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Schärfe ist diese Umstellung aber positiv von unseren Zuschauern aufgenommen worden. Einen herzlichen Dank an den Fussballclub, die Rex-Helfer, die SLRG und die Familie Vollenweider für eine einwandfreie Durchführung des Kino Open 2013.

Die Planung für das Kino Open 2014 ist bereits in vollem Gange. Da warten mit dem neuen Bewilligungs-Verfahren vom Kanton und der Fussball-WM 2014 zwei grosse Herausforderungen auf uns!

**Thomas Lüthi**

## **7ab7-Jugendkino**

Dominique McAllister stellt Beat Trösch und sich als 7ab7-Team vor und berichtet über das überaus erfolgreiche Jugendkino-Jahr. Die zehn organisierten Vorstellungen bescherten dem Rex 757 Gäste, welche sich durchwegs über das Programm freuten, andererseits aber jeweils auch deutliche Spuren im Saal hinterliessen. Das verlangte den beiden Erwachsenen und auch den Jugendlichen, welche hier mitarbeiten, nach Vorstellungsende jeweils noch einiges an Putzarbeiten ab.

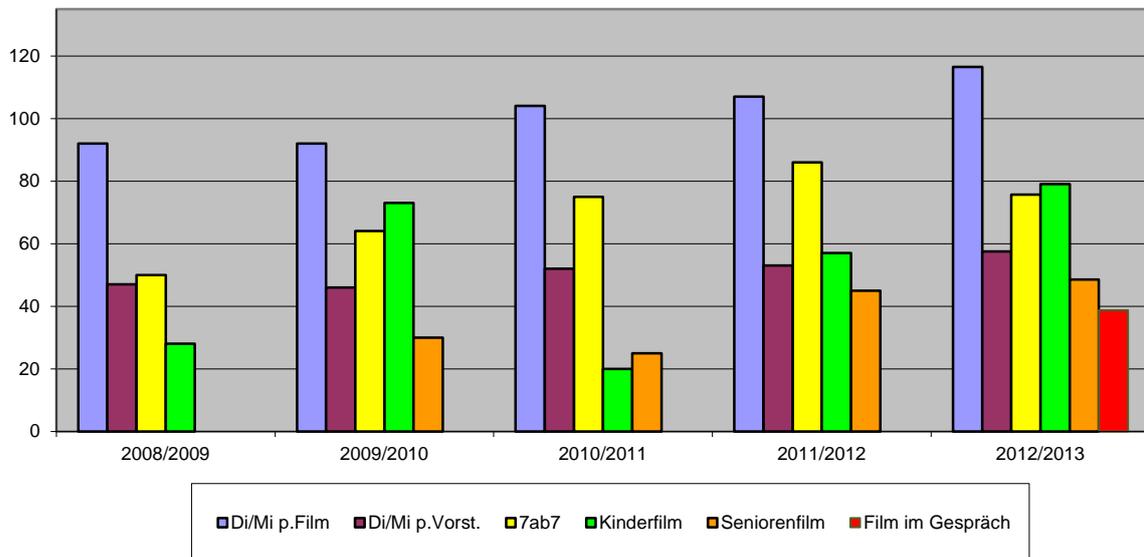
## **Kino Rex**

Total wurden 108 Kinovorstellungen durchgeführt, die von 6271 Gästen besucht wurden. Die durchschnittliche Besucherzahl des Studio-Kinos am Di/Mi konnte von 53 auf 58 pro Vorstellung gesteigert werden. Die Seniorenfilm-Nachmittage wurden von durchschnittlich 49 Gästen besucht gg. 45 im Vorjahr. Neu im Programm war die Reihe ‚Film im Gespräch‘, welche aus dem Stand heraus durchschnittlich 39 BesucherInnen pro Vorstellung zeitigte.

Die nachstehende Uebersicht veranschaulicht die Besucherzahlen pro Kategorie während der

letzten fünf Jahre:

### Besucherstatistik 2008-2013



Die erfolgreichsten Di/Mi-Filme im Berichtsjahr waren:

More than Honey (337 Besucher), Nachtzug nach Lissabon (242), Hiver nomade (229), Skyfall (211) und Anna Karenina (203)

Geflopt sind:

Un amour de jeunesse (34 Besucher) und Hitchcock (28)

Dass es gleich zwei Dokumentarfilme unter die fünf besten geschafft haben, ist besonders hervorzuheben. 20 Filme brachten es auf total über 100 Besucher, was gg dem Vorjahr mit 14 ‚Erfolgs-Filmen‘ einen gewaltigen Sprung nach oben bedeutet. Anlässlich der Vorführung von ‚Image Problem‘ (Themenfilm zum Literatur-Zyklus) und ‚Appassionata‘ durften wir die Filmemacher und – bei letzterem – auch die Protagonistin persönlich im Rex begrüßen.

**Fritz Landolt**

## Präsentation der Rechnung 2012/13

Die Kassierin Silvia Küttel präsentiert die Bilanz und die Erfolgsrechnung:

### Bilanz per 31. Juli 2013

AKTIVEN			
Konto	Beschreibung	Saldo 31.07.13 CHF	Saldo 31.07.12 CHF
1000	Kasse	1'883.70	1'282.30
1010	Postkonto	138'326.15	106'717.72
1015	Post E-Deposit	110'000.00	90'000.00
1020	Bankkonto SZO	2'804.42	4'359.59
1021	Bankkonto Raiffeisen	21'757.95	11'727.00
1025	Kassenobligation 4Jahre SZO	30'000.00	30'000.00

1090	Transferkonto		
	<b>Total Liquide Mittel</b>	<b>304'772.22</b>	<b>244'086.61</b>
1100	Debitoren	12'569.95	10'375.45
1120	Gutscheine fremde	60.00	78.00
1170	Verrechnungssteuer		
	<b>Total Forderungen</b>	<b>12'629.95</b>	<b>10'453.45</b>
1200	Warenbestand	500.00	500.00
1210	Gebinde	200.00	200.00
	<b>Total Vorräte</b>	<b>700.00</b>	<b>700.00</b>
1300	Transitorische Aktiven	14'627.50	21'662.00
	<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>14'627.50</b>	<b>21'662.00</b>
	<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>332'729.67</b>	<b>276'902.06</b>
1500	Einrichtungen/Geräte	0.00	2'410.60
1510	Mobilien		
1515	Projektor neu	0.00	34'848.86
	<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>37'259.46</b>
	<b>Summe AKTIVEN</b>	<b>332'729.67</b>	<b>314'161.52</b>
	<b>PASSIVEN</b>		
<b>Konto</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Saldo 31.07.13 CHF</b>	<b>Saldo 31.07.12 CHF</b>
2000	Kreditoren	-48'149.53	-57'468.97
2005	Wissenschaftsfond		
2010	Gutscheine Rex	-2'530.00	-1'820.00
2015	Literatur W. Wyss Spenden	0.00	-935.00
2300	Transitorische Passiven	-13'816.25	-17'546.55
	<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>-64'495.78</b>	<b>-77'770.52</b>
2600	Rückstellungen	-45'173.10	-32'173.10
	<b>Fremdkapital langfristig</b>	<b>-45'173.10</b>	<b>-32'173.10</b>
2800	Eigenmittel	-204'217.90	-204'217.90
2910	Freie Reserve		
2990	Gewinnvortrag/Verlustvortrag		
2991	Jahresgewinn/Jahresverlust	-18'842.89	
	<b>Eigenkapital</b>	<b>-223'060.79</b>	<b>-204'217.90</b>
	<b>Summe PASSIVEN</b>	<b>-332'729.67</b>	<b>-314'161.52</b>

### Erfolgsrechnung 2012/13

	ERTRAG	Vorjahr 11/12	Budget 12/13	Saldo IST 12/13	Budget 13/14
3000	Eintritte	-119'987.50	-104'000.00	-114'700.50	-114'900.00
3100	Mitgliederbeiträge	-20'690.00	-20'030.00	-21'740.00	-21'030.00
3200	Warenverkauf	-24'248.60	-24'000.00	-26'443.10	-26'000.00
3300	Saalvermietung	-8'039.00	-9'000.00	-9'147.50	-4'100.00
3500	Zinsen	-1'480.62	-1'000.00	-901.13	-1'000.00
3600	KinoOpen-Ertrag	-129'424.00	-144'000.00	-146'159.41	-144'000.00
3700	Diverser Ertrag	-3'879.00	-4'000.00	-2'647.00	-3'000.00
3900	Gemeindebeitrag	-35'098.45	-40'000.00	-36'808.25	-40'000.00
	<b>Summe ERTRAG</b>	<b>-342'847.17</b>	<b>-346'030.00</b>	<b>-358'546.89</b>	<b>-354'030.00</b>
	AUFWAND	Vorjahr 11/12	Budget 12/13	Saldo IST 12/13	Budget 13/14
4000	Filmmieten	23'361.01	24'000.00	26'454.25	28'000.00
4100	Wareneinkauf	11'903.25	12'000.00	12'946.55	14'000.00
4200	Gagen	55'210.20	47'960.00	49'084.05	43'750.00
4300	Veranstaltungsnebenkosten	8'136.20	7'700.00	7'171.21	9'000.00
4400	Portokosten	8'893.80	5'600.00	7'544.65	7'700.00
4500	KinoOpen-Aufwand	124'171.60	134'000.00	139'138.58	139'000.00
6000	Räumlichkeiten	40'219.05	44'600.00	47'912.80	50'500.00
6100	Versicherungen	2'982.90	3'000.00	3'140.10	3'200.00
6200	Gebühren/Abgaben	5'330.85	4'300.00	4'019.80	4'300.00
6500	Verwaltungsaufwand	5'960.47	7'200.00	8'581.60	11'900.00
6600	Werbung	21'306.00	33'000.00	27'412.75	36'000.00
6900	Abschreibung	14'033.49	14'000.00	9'259.46	6'000.00
5000	Interne Umbuchungen	-3'427.20	-4'000.00	-2'961.80	-9'000.00
	<b>Summe AUFWAND</b>	<b>318'081.62</b>	<b>333'360.00</b>	<b>339'704.00</b>	<b>344'350.00</b>
	<b>Verlust(+ Gewinn(-))</b>	<b>-24'765.55</b>	<b>-12'670.00</b>	<b>-18'842.89</b>	<b>-9'680.00</b>

## **Bericht der Revisoren/Abnahme der Rechnung**

Im Namen des Revisorenteams (Hansruedi Büchi und Erhard Müller) bestätigt Hansruedi die erfolgte Prüfung der Jahresrechnung und empfiehlt der GV die Rechnung abzunehmen und der Kassierin für ihre grosse Arbeit bestens zu danken. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und herzlich verdankt.

## **Präsentation und Abnahme des Budgets**

Silvia Küttel präsentiert die Budgetzahlen für die Periode 2013/14 (s. entsprechende Spalte in vorstehender Erfolgsrechnung). Auch das Budget wird einstimmig angenommen.

## **Wahl des Revisorenteams**

Das Revisorenteam bestehend aus Erhard Müller (bisher) und Georg Schaffner (neu) wird einstimmig für die kommende Amtsperiode gewählt.

## **Wahl des Vorstands**

Olaf Kastner wird im gesonderten Wahlgang einstimmig im Vorstand bestätigt. Die drei anderen Vorstände (Sonja Goetz, Silvia Küttel, Fritz Landolt (als Präsident) werden ebenfalls einstimmig für die nächste einjährige Amtsdauer gewählt.

## **Anträge**

Nachdem keine gültigen Anträge vorliegen, beschliesst der Präsident die GV und lädt zum Umtrunk im Foyer, wo der Abend gemütlich ausklingt.

Für das Protokoll:

*Fritz Landolt*

**Fehraltorf, 17. Oktober 2013**